



*MEINE
HEIMAT
IST DIE BAR*

von WILLI KOLLO

*Meine Heimat ist die Bar —
Zwischen Gin und Cobler
sitze ich schon Jahr um Jahr
und hab' noch kein graues Haar —
(Wer von euch ist nobler?)*

*Vater und auch Mutter sind
längst für mich gestorben.
Ich bin keines Menschen Kind,
und ich leb' so in den Wind,
nur zum Teil verdorben.*

*Müßt' ich einmal fort von hier,
spielte die Kapelle
sicherlich zum Abschied mir
meine Lieblingsstelle
aus der Oper: La Bohème
und aus andern Werken — —
Wenn ich nicht mehr wiederkäm',
keiner würd' es merken.*

*Nur das Mäd'el an der Bar
würde vielleicht meinen — —,
weil ihr bester Gast ich war — —
Doch kein Frauenaugenpaar
würde um mich weinen — — — —*

*Meine Heimat ist die Bar — — — —
Meine Heimat ist die Bar — — — —
Kinder, spielt noch einen! — — — —*